



Rundschreiben

M ä r z 2016

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde/-Innen der Fähre,

ein Winter der seinem Namen kaum gerecht wurde geht zur Neige und wird von einem voreiligen Bärlauch abgelöst, der frühzeitig den Frühling einläutet. Alles nur eine Zeitverschiebung oder doch ein zukunftsweisendes Omen? Wir werden es erleben und durchleben. Bis dahin richten wir den Fokus auf unsere Fähre und ihr Umfeld, insbesondere was in den letzten Monaten um sie herum geschah.

SUK-Termin : Alle 5 Jahre wieder ist „SUK-Time“, dann kommt eine „Schiffsuntersuchungskommission“ der Wasserschutzdirektion in Mainz auf die Ebert-Werft nach Neckarsteinach, um dort die Fähre auf Herz und Nieren zu überprüfen und die Reparatur vorhandener Mängel zu veranlassen. Im Zeitraum vom 2.-11.11.2015 wurden die Nähe, der Giernachen und der kl. Rudernachen gründlich untersucht und kleinere Schadhaflichkeiten repariert. Die Wagenfähre wurde von den Fährmännern nebst einem FFNN-Team komplett geschliffen, gestrichen und geteert und für zukünftige Aufgaben fit gemacht. Der Lohn war ein neues Fährpatent, das ihren Bestand für weitere 5 Jahre sichert.

Fährmänner (Fm) : Fm-Anwärter Dominik Schott hat seine theoret. Prüfung Anfang Februar mit Erfolg abgelegt. Jetzt fehlen noch einige Fahrstunden auf dem Fluss und die praktische Abnahme. Unterdessen hat mit Reinhard Barta aus dem Neckarhäuserhof ein weiterer Interessent die Ausbildung zum Fm begonnen, was vom FFNN durchaus begrüßt wird, denn mit 3 Fährmännern ließen sich die erheblichen Belastungen in kalten Wintern und den verkehrsintensiven Sommermonaten besser verteilen.

Doris Day : Dann überraschte uns im zurückliegenden November ein Schreiben der amerikanischen Filmschauspielerin Doris Day, deren familiäre Wurzeln im Neckarhäuserhof liegen. Anlässlich der Bepflanzung eines Beetes neben dem Fährhaus durch den FFNN mit „D.D.-Rosen“ bedankte sie sich mit den Worten „To the Wonderful Citizens of Neckarhäuserhof and Mückenloch ... I wish I could visit to see the roses and your beautiful area in person, but since I can't, I hope that everyone who comes to Neckarhäuserhof and Mückenloch enjoys them. Thank you again for this wonderful honor. With love, Doris Day“.

„Hol über“ lautete in alten Zeiten nicht nur der Ruf eines Nachschwärmers über den Neckar hinweg, um vom Fährmann übergesetzt zu werden, sondern übertitelt auch ganz aktuell einen interessanten Beitrag im neuen „Echtzeit-Magazin 2016“ der Großschutzgebiete Baden-Württembergs (Hsg.: Naturpark BW), der u.a. in Text und Bildern die hiesige Fähre mit Personal in Gegenwart und Vergangenheit vorstellt. Auch der Rest des Journals ist sehr lesenswert.

Dieses „Rundschreiben“ gilt auch als Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung, die an gewohnter Stätte im Gasthaus „Zum Grünen Baum“ im Neckarhäuserhof am Freitag, dem 11. März, ab 19.00 Uhr, stattfindet, zu der alle Mitglieder und Freunde recht herzlich eingeladen sind. Auf dem Programm steht u.a. die Neuwahl des 1. Vorsitzenden. Den Abend beschließt ein Filmvortrag über „Die historischen Seitenradschleppdampfer auf dem Rhein“.

Das Dutzend ist voll: Der FFNN lädt auch dieses Jahr zum mittlerweile 12. Fährfest an den Neckarstrand ein. Termin ist Sonntag, der 19. Juni, tags zuvor gibt wie vor 3 Jahren der orig. „Odenwälder Shanty-Chor“ auf dem Fährschiff ein Open-Air-Konzert - umrahmt von dem ganz besonderen Neckarflair. Näheres folgt - der Vorverkauf hat begonnen im „Grünen Baum“, in „Connys Lädle“ in Mückenloch, den Touristinfos in Neckargemünd und Eberbach, sowie online unter www.ffnn.de und www.shantychor.de.

Soviel für heute, Rückfragen können an mich gerichtet werden unter lipschitz@t-online.de oder 06229/1015, Ihr Michael Lipschitz.